



Persönliche Daten:

1. Besitzer

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nr.: _____

Erwerbsdatum der WBK: _____

Persönliche Daten:

2. Besitzer

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nr.: _____

Erwerbsdatum der WBK: _____

Informationen zum Erwerb der GSG-1911

Erwerbsdatum: _____

erworben bei: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ /Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Seriennummer der Waffe: _____

Typennummer der Waffe: _____

Ausführung der Waffe: _____

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung:	Kapitel	Seite
Produktbeschreibung	D-01	06
Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften	D-01.1	07
Technische Daten	D-01.2	08
Hauptbestandteile	D-01.3	09
Sicherheitseinrichtungen / Pistole entsichern	D-02 / D-02.1	10
Unterbrecher	D-02.2	11
Schlagbolzensicherung	D-02.3	11
Transport der Pistole	D-03	12
Handhabung der Pistole	D-04	12
Allgemeines	D-04.1	12
Munition	D-04.2	12
Magazin laden	D-04.3	13
Laden der Pistole (Schussbereitschaft)	D-04.4	14
Schussabgabe	D-04.5	15
Schießen mit Schalldämpfer	D-04.6	15
Nachladen beim Schießen	D-04.7	16
Entladen der Pistole	D-04.8	17-18
Einstellung der Visierung	D-05	19
Visierung Kimme seitlich Verstellung	D-05.1	19
Visierung Korn Höhenverstellung	D-05.2	19
Wartung der Pistole	D-06	20
Zerlegen	D-06.1	20-23
Reinigen der Pistole	D-06.2	24-25
Zusammensetzen der Pistole	D-06.3	26-27
Funktionskontrolle	D-06.4	28
Handballensicherung	D-06.5	29
Magazin und äußerer Zustand der Pistole	D-06.6	29
Instandsetzung	D-07	30
Versenden der Pistole zum Hersteller	D-07.1	31
Zubehör	D-08	32
Entsorgung	D-09	32
Ersatzteilliste	D-10	32-34
Explosionszeichnung GSG-1911	D-11	35



GSG-1911

D-01: Produktbeschreibung / Hauptmerkmale

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die GSG-1911 Pistole ist nach den neusten Erkenntnissen des modernen Waffenbaus für die Kleinkaliber Munition cal.22 Long Rifle HV ausgelegt und konstruiert worden.

Auf Grund der hohen Bandbreite im Bereich der 22er Munition haben wir uns entschieden, die GSG-1911 auf hochwertige Standard- sowie HV-Munition abzustimmen. Sie arbeitet nach dem Prinzip des Feder Masseverschlusses mit halbautomatischer Nachladung.

Die automatische Schlagbolzensicherung, die Sicherungsraste am Schlaghebel und der Handballen sind manuelle Sicherungen, die ein sicheres Tragen der Waffe und eine schnelle Schussbereitschaft gewährleisten.

Die geschlossene Konstruktion verhindert das Verschmutzen der Pistole durch äußere Einflüsse. Die GSG-1911 ist nur als Single-Action Pistole und mit manuellen Sicherungen erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt.

info@gsg-1911.de

www.gsg-1911.de



GSG-1911

D-01.1: Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften

- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden. Sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung ablenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, wie wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole in Wasser, Sand, Schmutz oder andere vergleichbare Gegenstände.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen, in ein Holster einstecken oder einer anderen, befugten Person übergeben.
- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut ist.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie immer das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer getrennt voneinander auf, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.
- Beim Schiessen muss der Schütze und alle Beteiligten eine Schiessbrille und einen Gehörschutz tragen.

D-01.2: Technische Daten

GSG-1911

<u>Kaliber</u>	.22 Long Rifle HV
<u>Gesamtlänge</u>	218 mm
<u>Gesamthöhe</u>	140 mm
<u>Gesamtbreite</u>	36,5 mm
<u>Laufänge</u>	127 mm
<u>Drall-Länge</u>	406 mm
<u>Anzahl Züge</u>	6
<u>Visierlänge</u>	136 mm
<u>Gewicht inkl. leerem Magazin</u>	975 g
<u>Abzugsgewicht</u>	SA 1,9 - 2,5 kg SA 18,6 - 24,5 N
<u>Magazininhalt</u>	10 Patronen

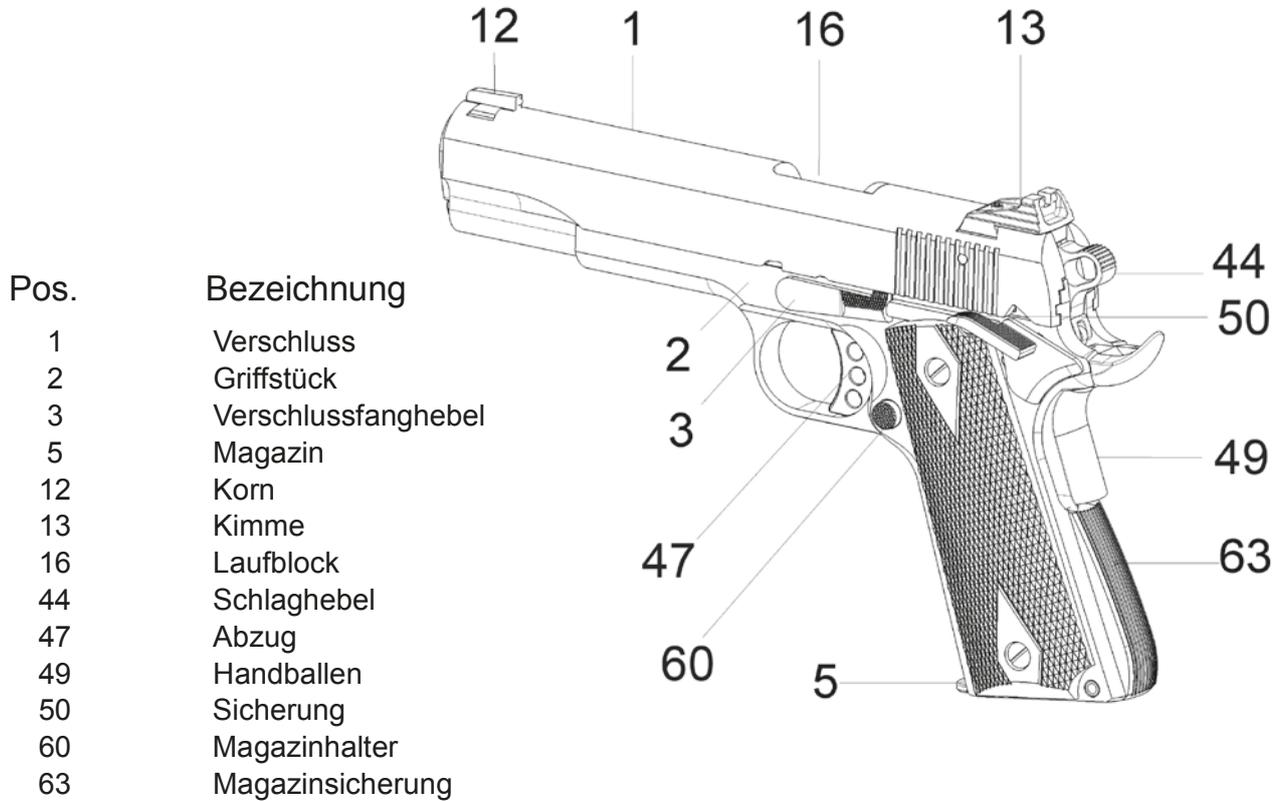
Lieferumfang:

- 1 Pistole
- 1 Magazin
- 1 Handbuch mit Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften
- 1 Koffer
- 2 Austauschkerne
- 1 Inbusschlüssel
- 1 Maulschlüssel

GSG-1911



D-01.3: Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht der GSG-1911



D-02: Sicherheitseinrichtungen

D-02.1 Pistole entsichern



Abb. 1: Sicherungshebel ist aktiv



Abb. 2: Sicherung deaktiviert,
Pistole ist gespannt und schussbereit



Abb. 3: Handballen Sicherung

Sicherungshebel bis zum Anschlag nach unten drücken (Abb.2.)

Handballen (Abb.3) befindet sich hinter dem Griffstück und blockiert den Abzug.

Eine Schussabgabe ist nur möglich wenn der Handballen von Hand gedrückt wird und das Magazin eingelegt ist.

Jetzt kann der Schlaghebel auslösen.

(Die Sicherung kann nur betätigt werden, wenn der Schlaghebel in gespannter Position ist.)

D-02.2: Unterbrecher

Der Unterbrecher ist eine passive Sicherungseinrichtung, die automatisch sichert und entsichert, während sich der Verschluss bewegt. Der Unterbrecher gibt die Fangklinke frei, wenn sich der Verschluss bewegt und verhindert somit eine Schussabgabe bevor die Pistole schussbereit ist.

D-02.3: Schlagbolzensicherung

Die Schlagbolzensicherung ist eine passive Sicherungseinrichtung, die den Schlagbolzen in seiner Position hält, bis der Abzug betätigt wird.

Diese Einrichtung verhindert, dass sich der Schlagbolzen bewegt. Zudem verhindert diese Sicherheitseinrichtungen eine ungewollte Schussauslösung, wie zum Beispiel beim Fallen der Pistole.

D-03: Transport der Pistole

- Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer stets **entladen, entspannt** und **verschlossen**.
- Tragen Sie niemals die Pistole mit sich, wenn sie bereits vorgespannt ist und sich eine Patrone im Patronenlager befindet.
- Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz oder sonstigem Ausrutschen die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen einhalten.

D-04: Handhabung der Pistole

D-04.1: Allgemeines

Die Pistole wird mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert.

D-04.2: Munition

- Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht. Das richtige Kaliber ist auf der Pistole eingelasert.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, wiederhergestellte, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene oder beschädigte Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.

Informationen über die Munitionssorten

Die Bandbreite der .22 lfB Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High Speed Patronen.

Es ist leider nicht möglich, eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen. Wir haben uns daher entschieden, eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, welche für den Einsatzzweck der GSG-1911 vorrangig sind. Es handelt sich dabei um die beiden großen Gruppen der Standard und High Speed Patronen.

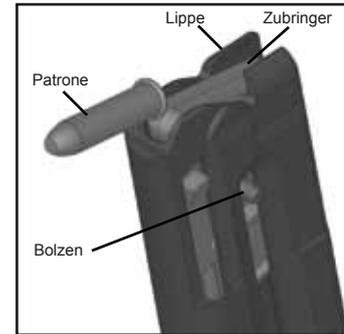


Abb. 1: Laden des Magazins

D-04.3: Magazin laden

Vorgehen

Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen legen. (Abb. 1)

Bolzen für Zubringer am Magazin nach unten drücken.

Die Patrone bis zum hinteren Anschlag einschieben.

Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen. (max.10 Patronen)

Durch den Schlitz am Magazin kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.

D-04.4: Laden der Pistole (Schussbereitschaft)

Hinweise

Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem, engem Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schießstand). Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssige Fett und Öl ab, und überprüfen Sie, dass keine Fremdkörper im Lauf sind.

Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.

Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbügels.

Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schießen.

Ziehen Sie den Schlaghebel niemals direkt von Hand nach hinten, sondern mit dem Verschluss, um ihn zu spannen, um einen unbeabsichtigten Schuss zu vermeiden.

Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.

Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

Vorgehen

Pistole in eine sichere Richtung halten.

Volles Magazin einsetzen und Einrasten prüfen.

Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.

Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug.

D-04.5: Schussabgabe

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie nie Drittpersonen neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schiessen sofort und entladen Sie die Pistole, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.
- Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

D-04.6: Schießen mit Schalldämpfer

- Schrauben Sie die Gewindekappe mit dem Maulschlüssel ab.
- Schrauben Sie den Adapter (Zubehör) an, welcher den Schalldämpfer mit der Pistole verbindet.



D-04.7: Nachladen beim Schießen

Der Verschluss wird in offener Stellung gehalten, wenn das Magazin leer ist .

Hinweise

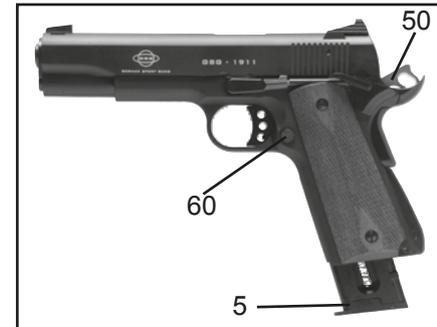
- Finger weg vom Abzug.
- Eine Hand unter das Magazin halten.
- Magazinhalter betätigen.
- Das Magazin wird mit der freien Hand herausgezogen.
- Volles Magazin einsetzen und bis zum Einrasten hoch schieben.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken oder Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Die Pistole ist nun geladen und schussbereit.

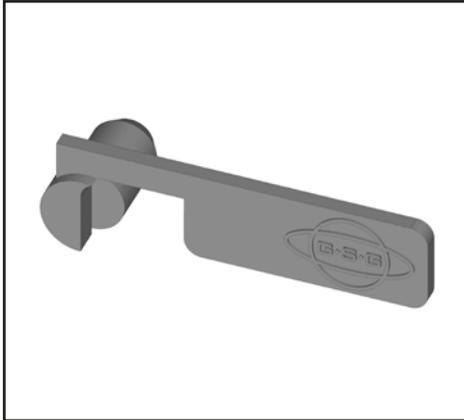
D-04.8: Entladen der Pistole

Magazin ist nicht leer geschossen und eine Patrone befindet sich noch im Patronenlager

Vorgehen

- Die Pistole mittels Sicherungshebel **(50)** sichern.
- Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
- Finger vom Abzug nehmen.
- Magazin mittels Magazinhalter auswerfen. **(60)**
- Magazin wird ausgeworfen **(5)** und zur Seite gelegt.
- Die Pistole mittels Sicherungshebel **(50)** wieder entsichern.
- Nun den Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen, wobei die im Patronenlager vorhandene Patrone ausgeworfen wird.
- Den Verschluss hinten halten und dabei Verschlussfanghebel nach oben drücken, damit der Verschluss in seiner hinteren Position bleibt.
- Überprüfen Sie die Pistole visuell und manuell.





Ladestandsanzeiger



Visuelle Kontrolle des Patronenlagers

- Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
- Schlaghebel entspannen: Hierzu wie folgt vorgehen. Schlaghebel festhalten, Abzug betätigen und Schlaghebel in die entspannte Position bringen.
- Magazin entleeren.
- Ausgeworfene Patrone aufnehmen und die Pistole reinigen.

D-05: Einstellung der Visierung

D-05-1: Visierung Kimme seitliche Verstellung

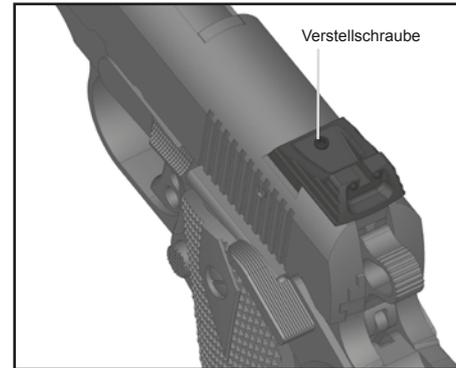
Zielvorrichtung einstellen

Zielvorrichtung in der Seite einstellen
Korrektur am Visier

Achtung: Lösen der Verstellerschraube im Uhrzeigersinn ermöglicht das Verschieben der Kimme nach rechts und links zur Treffpunktlageverschiebung.

Bei Linksschuss Kimme nach rechts verschieben.

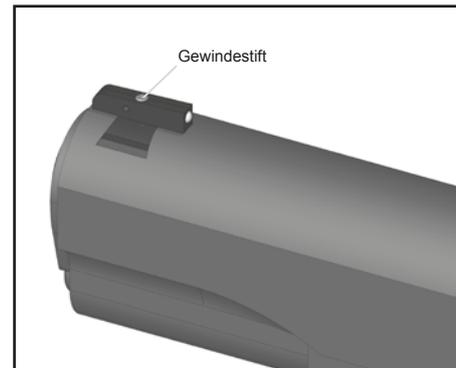
Bei Rechtsschuss Kimme nach links verschieben.



D-05-2: Visierung Korn Höhenverstellung

Zielvorrichtung in der Höhe einstellen
Ein Auswechseln des Kornes durch ein tieferes oder höheres Korn entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von ca. 20 cm auf 25 m Distanz.

Bevor Sie das Korn austauschen, müssen sie den Gewindestift mit dem beiliegenden Inbusschlüssel lösen.



D-06: Wartung der Pistole

Hinweis

- Es darf sich kein Magazin oder Patrone mehr im Patronenlager der Pistole befinden.
- Bevor Sie die Pistole zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern sie sich nochmals, dass sie entladen und entspannt ist.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Verschluss.

Vorgehen

- Die Pistole entladen und entspannen. (siehe Abschnitt 4.7 & 4.8)
- Positionieren Sie die Pistole so, dass die Mündung nach oben zeigt und die Rückseite des Griffstücks auf einem Tisch aufliegt.

Vorsicht!

Schließfeder und Schließfederhülse stehen unter Spannung

Die Verschlussfeder ist gespannt. Bei unkontrolliertem Entfernen der Laufführung können die Verschlussfeder und die Verschlussfederhülse wegspringen.

D-06.1: Zerlegen

- Verschluss nach hinten ziehen, bis der Verschlussfanghebel und die Zerlegemarkierung auf gleicher Höhe sind.
Manuell muss der Verschluss auf dieser Position gehalten werden.
- Die auf der rechten Seite der Pistole heraus stehende Welle des Verschlussfanghebels eindrücken und den Verschlussfanghebel von der linken Seite her entfernen. (Abb. 1 Seite 21)
- Mit Hilfe des Verschlussfanghebels kann nun der Bolzen der Laufbefestigung von der rechten Seite heraus gedrückt werden. (Abb. 2 Seite 21)
- Entnehmen Sie die Inbusschraube, wie auf (Abb. 3 Seite 21) mit einem Inbusschlüssel.
- Die komplette Verschlusseinheit kann somit nach vorne entfernt werden. (Abb. 4 Seite 21)





Abb. 1: Verschlussfanghebel entfernt



Abb. 2: Bolzen Laufbefestigung entfernt



Abb. 3: Bevor die Prozedur D-06 vollzogen wird, muß die Inbusschraube wie in der Abbildung gezeigt, entfernt werden.



Abb. 4: Verschluss komplett entfernt

- Verschluss etwa 2 cm nach hinten ziehen.
- Verschlussfederhülse nach unten drücken (Pos. 1) und die Laufführung eine viertel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen (Pos. 2)
- Wenn die Laufführung verdreht ist, sind die Verschlussfeder und die Verschlussfederhülse freigegeben.
- Verschlussfeder gut festhalten und kontrolliert durch die Hand entspannen lassen

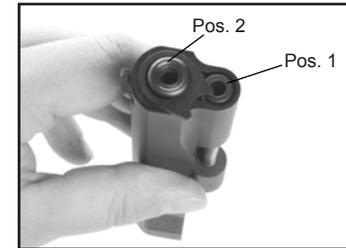
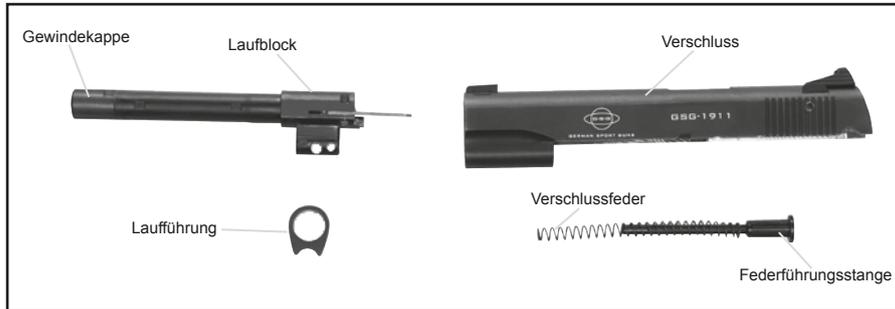


Abb. 1: Laufführung



Abb. 2: Entfernen der Verschlussfederhülse und Verschlussfeder

- Verschlussfederhülse von der Verschlussfeder nehmen.
- Federführungsstange anheben und die Verschlussfeder nach vorne aus dem Verschluss ziehen.
- Laufführung ca. eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Verschluss entnehmen.



Abnehmen der Laufführung vom Verschluss
Entnehmen des Laufblocks aus dem Verschluss

- Laufblock nach vorne aus dem Verschluss schieben

Hinweis

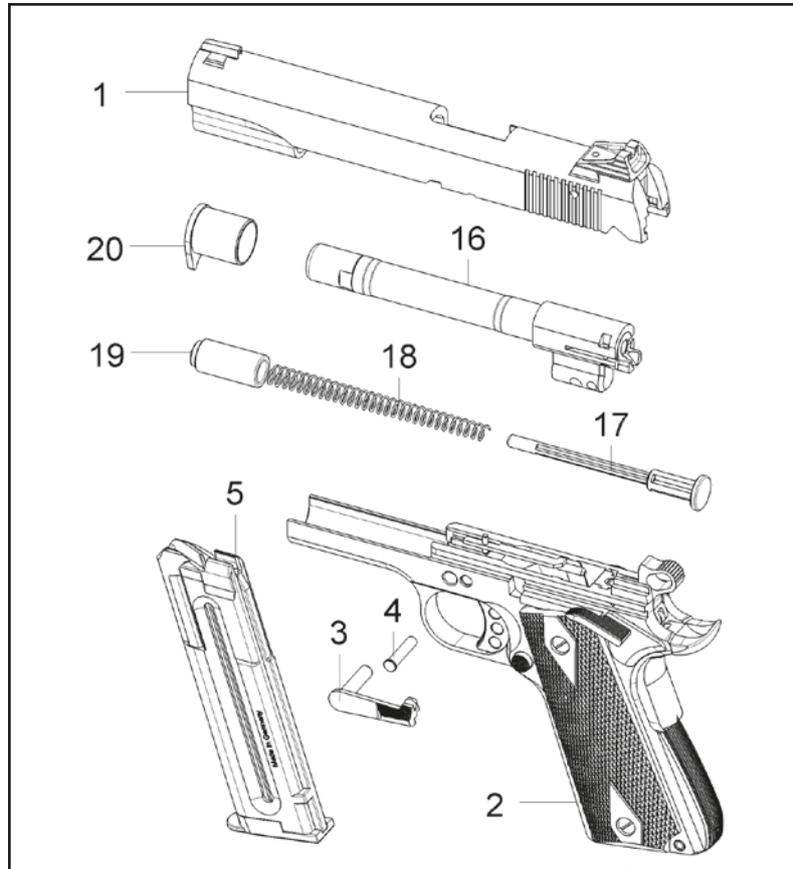
- Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung der Pistole nach dem Schießen.
Bei unsachgemäßer Behandlung der Pistole erlischt der Gewährleistungsanspruch!
- Eine weitere Zerlegung darf ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal durchführen.

D-06.2: Reinigen der Pistole

- Lauf nie von der Mündungsseite (vorne) reinigen.
- Keine Stahlbürste benutzen, weil diese die Oberfläche des Laufs zerstört.
Für das vorhandene Kaliber die geeignete Reinigungsbürste verwenden.
- Lösungshaltige Reinigungsmittel können schädlich für die Oberfläche der Pistole sein.
- Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie bitte die Hinweise des Herstellers.

Vorgehen

- Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in den Lauf **(16)** einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und im Patronenlager mittels der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
- Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien.
- Außenfläche mit einer Öl benetzten Bürste reinigen.
- Metallführung im Griffstück **(2)**, Innen- und Außenseiten des Verschlusses **(1)**, Verschlussfanghebel **(3)**, Laufführung **(20)**, Verschlussfederhülse **(19)**, Federführungsstange **(17)** und Verschlussfeder **(18)** mittels einer Bürste von Schmutz befreien. Anschließend mit Waffenöl oder Waffenfett benetztem Tuch einölen oder einfetten.
- Laufbohrung und Patronenlager leicht einölen und überschüssiges Schmiermittel entfernen.



Baugruppen bei Reinigungsvorgang

D-06.3: Zusammensetzen der Pistole

Vorgehen

- Pistolen Inneres prüfen und alle Fremdkörper entfernen.
- Verschluss umdrehen und den kompletten Laufblock hineinschieben.
- Verschlussfeder mit der dünnen Seite auf die Federführungsstange setzen und gemeinsam in den Verschluss einlegen.
- Verschlussfederhülse von vorne auf die Verschlussfeder stecken und in den Verschluss drücken.
- Laufführung auf den Lauf schieben und im Uhrzeigersinn verdrehen.
- Laufführung von vorne auf die Federführungsstange aufsetzen und durch Verdrehen der Laufführung sichern
- Den Verschluss so auf die Waffe schieben, dass die Bohrungen im Laufblock für den Bolzen und den Verschlussfanghebel übereinstimmen.
- Zuerst den Bolzen für die Laufbefestigung einsetzen.
Den Verschlussfanghebel einsetzen jedoch noch nicht ganz durchstechen.
Inbusschraube auf der rechten Seite der Pistole wieder befestigen.
Den Schlaghebel spannen, den Verschluss bis zur Markierung an der unteren Kante des Verschlusses zurückführen. Verschlussfanghebel bis zum Anschlag eindrücken.

Zerlegemarkierung

*Einsetzen und Entfernen
des Verschlussfanghebels.*



D-06.4: Funktionskontrolle

Hinweis

- Die Funktionskontrolle muss an der zusammengesetzten Pistole zur Feststellung von Störungen durchgeführt werden.
- nach Abschluss von Reparaturarbeiten.
- nach jedem Reinigen und Zusammenbau der Pistole.

Vorgehen: Sicherstellen ob die Pistole entladen ist.

Spannkraft der Verschlussfeder und den Laufzyklus des Verschlusses prüfen (kein klemmen).

- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Prüfen, ob der Verschluss nach vorne schnellt und verriegelt.

Abzugsweg und Abzugsunterbrechung prüfen

- Bei gespanntem Schlaghebel und nach hinten gezogenem Abzug Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
- Prüfen, ob der Schlaghebel in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen).

Einfache Abzugsfunktionsprüfung

- Abzug loslassen
- Prüfen, ob der Unterbrecher wieder einrastet und ob bei erneutem Abziehen der Schlaghebel auslöst.

Verschlussfanghebel prüfen

- Leeres Magazin einsetzen, Verschluss ganz nach hinten ziehen und den Verschluss loslassen.
- Prüfen, ob der Verschluss in der hinteren Position gehalten wird.
- Magazin entfernen.
- Verschlussfanghebel betätigen.
- Prüfen, ob der Verschluss freigegeben wird und zügig nach vorne schnellt. Schlaghebel entspannen.

D-06.5: Handballensicherung

Leeres Magazin einlegen

- Schlaghebel spannen, Handballen betätigen und Abzug durchziehen. (Sicherungshebel ist in der oberen Position).
- Der Schlaghebel muss gespannt bleiben.
- Sicherungshebel nach unten drücken, Handballen betätigen und Abzug durchziehen.
- Der Schlaghebel muss auslösen.
- Mündung nach unten halten und den Abzug betätigen, ohne den Handballen zu betätigen. Der Schlaghebel muss gespannt bleiben.
- Entnehmen Sie das Magazin.
- Handballensicherung ist aktiv. Die Pistole ist nicht schussbereit
- Magazin einsetzen. Die Handballensicherung ist somit entriegelt. Die Pistole ist schussbereit.

Sicherheitsraste prüfen

- Ohne den Abzug zu berühren den Schlaghebel langsam nach hinten ziehen.
- Ein Klick soll hörbar sein, wenn die Fangklinke in die Sicherheitsraste einrastet.
- Abzug betätigen
- Der Schlaghebel darf nicht auslösen.



Abb. 1: Handballensicherung aktiv

D-06-6: Magazin prüfen und äußerer Zustand der Pistole

- Zustand des Magazingehäuses (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Gängigkeit und Federung des Zubringers prüfen
- Leichtgängiges einsetzen des Magazins in das Griffstück prüfen
- Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazins prüfen.
- Griffschalen und Zerlegehebel auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Festen Sitz von Kimme, Korn und Griffschalen überprüfen.

D-07: Instandsetzung

Baugruppe/Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
Verschluss (Schlitten): Schlitten schließt nicht richtig.	Pistole oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet. Pistole defekt.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren, Munition reinigen oder austauschen. Reparatur durch Hersteller.
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung. Unterladene Munition. Pistole defekt.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Munition austauschen. Reparatur durch Hersteller.
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung. Munitionsfehler. Pistole defekt.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen. Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden. Reparatur durch Hersteller.

D-07.1: Versenden der Pistole zum Hersteller

Achtung

- Informieren Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen zum Transport von Schusswaffen,

Vorgehen

1. Überprüfen Sie, ob die Pistole entladen, entspannt und gesichert ist.
2. Um Transportschäden vorzubeugen, sollten Sie wenn möglich die Pistole in der Originalverpackung versenden.
3. Verwenden Sie zusätzlich noch einen Umkarton für die Originalverpackung.
4. Versenden Sie die Pistole ohne jegliche Anbauteile, wie z.B. Optiken, Schienen, etc.
5. Das Anschreiben sollte folgende wichtige Informationen enthalten:
 - Ihr kompletter Name
 - Ihre komplette Adresse (ohne Postfach)
 - Die Telefonnummer, über die Sie am Tage erreichbar sind.
 - Detaillierte Fehlerbeschreibung, oder Anweisung der zu erledigenden Arbeiten.
6. Achten Sie auf eine ausreichende Frankierung der Sendung (Pakete mit zu geringem Porto werden nicht angenommen).
7. Schicken Sie die Pistole an folgende Kontakte:
 - Der Waffenhändler, bei dem Sie die Pistole gekauft haben.
 - Der Importeur der Waffe, bei dem Sie die Waffe gekauft haben.
 - Sollten es für Ihr Land keinen Importeur geben, so schicken Sie die Pistole bitte direkt an die German Sport Guns GmbH.
(Sie finden die Adresse auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.)

D-08: Zubehör

Holzgriffschalen (Wallnussholz)

Adapter für Schalldämpfer

Speedsec Holster

Speedmag Holster

Speedrigs

Montagen u.v.m. finden Sie unter **www.gsg-1911.de**

D-09: Entsorgung

- Befolgen Sie die bestehenden nationalen Gesetze für die Entsorgung von Schusswaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an eine der im Abschnitt „Versand der Pistole an den Hersteller“ genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften vom Abschnitt „Versand der Pistole an den Hersteller“ zu befolgen.

D-10: Stückliste

Notwendige Angaben bei Teilebestellung

- Pistole (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer
- Positionsnummer
- Teilename

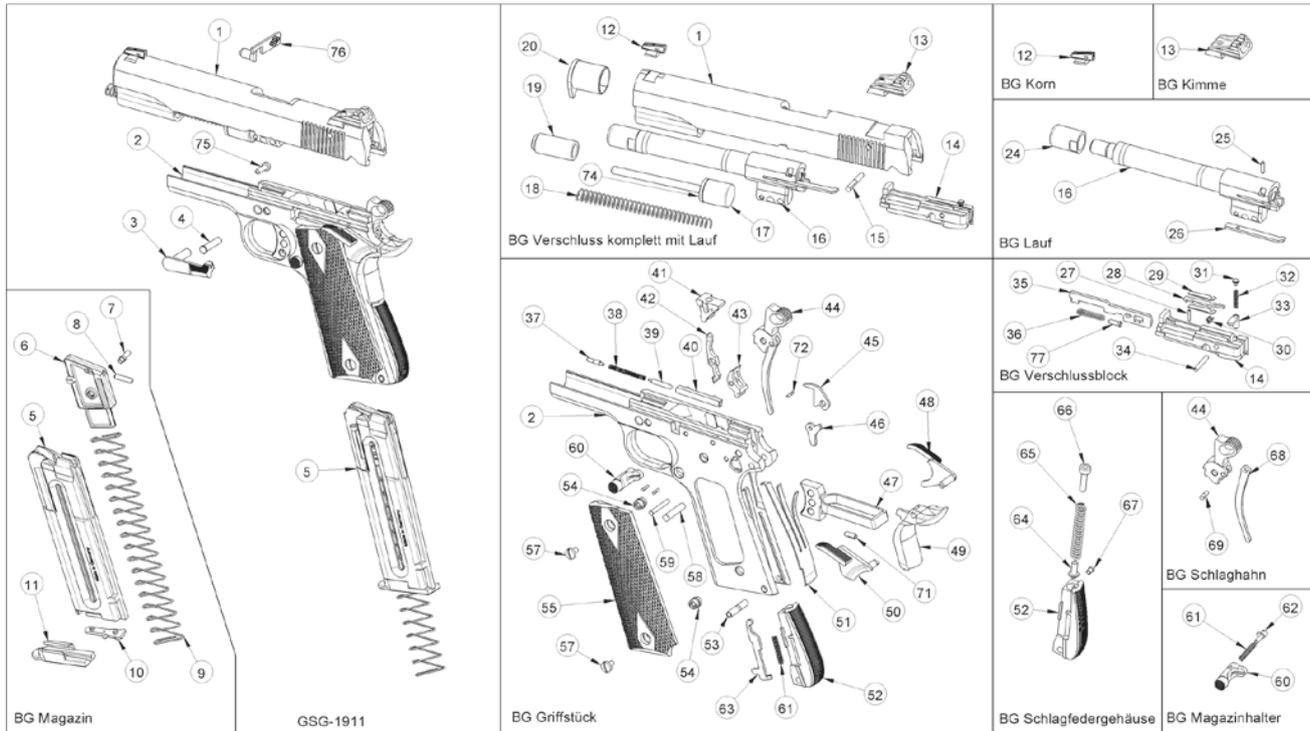
Pos.-No.	Standard No.	German Description	English Description
1	411.40.01.0	Verschluss	Slide
2	411.20.01.0	Griffstück	Receiver
3	411.20.38.0	Verschlussfanghebel	Slide Stop
4	411.20.39.1	Bolzen für Laufbefestigung	Barrel Fixing Pin
5	411.60.01.0	Magazin	Magazine
6	411.60.03.1	Zubringer	Magazine Follower
7	411.60.04.1	Bolzen für Zubringer	Magazine Follower Pin
8	411.60.08.1	Stift für Zubringer	Magazine Follower Tab
9	400.60.06.1	Magazinfeder	Magazine Spring
10	411.60.06.1	Magazinfederhalter	Magazine Spring Holder
11	411.60.02.1	Magazinschuh	Magazine Base
12	411.50.0002	Korn	Front Sight
13	411.50.0001	Kimme	Rear Sight
14	411.40.02.0	Verschlussblock	Beech Bolt
15	411.40.11.0	Stift 3x22 DIN 6325	Beech Bolt Pin
16	411.30.01.0	Laufblock	Barrel
17	411.40.06.1	Federführungsstange	Recoil Spring Guide
18	400.40.10.1	Druckfeder 0,7x5,7x90	Recoil Spring
19	411.40.04.0	Verschlussfederhülse	Recoil Spring Plug
20	411.40.03.0	Laufführung	Barrel Bushing
24	411.30.09.1	Mündungskappe	Muzzle cap
25	411.30.04.3	Stift 2x8 DIN 1472	Ejector Pin
26	411.30.03.1	Auswerferblech	Ejector
27	400.40.19.3	Stift 1,5x8 DIN 1472	Extractor Pin
28	400.40.06.1	Auszieher	Extractor
29	400.40.23.1	Distanzblech	Extractor Spacer
30	400.40.21.1	Druckfeder 0,6x2,9x4,9	Extractor Spring
31	411.40.12.1	Federaufnahme	Firing Pin Safety Spring Plunger
32	411.40.13.1	Druckfeder 0,35x2,3x12,5	Firing Pin Safety Spring
33	411.40.07.1	Schlagbolzensicherung	Firing Pin Safety
34	407.20.40.3	Stift 2,5x16 DIN 6325	Firing Pin Retainer
35	411.40.05.0	Schlagbolzen	Firing Pin
36	411.40.10.1	Druckfeder 0,63x1,6x20	Firing Pin Spring
37	411.20.26.1	Bolzen für Verschlussfanghebel	Slide Stop Plunger
38	411.20.09.1	Druckfeder 0,35x2,3x27	Plunger Spring

Stückliste Teil I

Stückliste Teil II

Pos.-No.	Standard No.	German Description	English Description
39	411.20.27.1	Bolzen für Sicherungshebel	Safety Lock Plunger
40	411.20.13.0	Sicherungsfederhülse	Plunger Tube
41	411.20.05.0	Einsatz für Griffstück	Inset for Receiver
42	411.20.11.1	Unterbrecher	Disconnecter
43	411.20.12.1	Fangklinke	Sear
44	411.20.0003	Schlaghebel	Hammer
45	411.20.17.1	Auslösehebel	Firing Pin Plunger Lever
46	411.20.16.1	Übersetzung für Schlagbolzensicherung	Trigger Bar Lever
47	411.20.10.0	Abzug	Trigger
48	411.20.22.0	Sicherungshebel rechts	Safety Lock Right
49	411.20.04.0	Handballen	Grip Safety
50	411.20.20.1	Sicherungshebel links	Safety Lock Left
51	411.20.08.1	Abzugfeder	Sear Spring
52	411.20.18.0	Schlagfedergehäuse	Mainspring Housing
53	411.20.28.1	Bolzen für Schlagfedergehäuse	Mainspring Housing Pin
54	411.20.23.1	Gewindeinsatz für Griffstück	Grip Screw Bushing
55	411.20.44.1	Griffschale links	Left Grip
56	411.20.43.1	Griffschale rechts	Right Grip
57	411.20.24.1	Schraube für Griffhälften	Grip Screw
58	411.20.29.1	Bolzen für Schlaghebel	Hammer Pin
59	411.20.30.1	Bolzen für Fangklinke	Sear Pin
60	411.20.0004	Magazinhalter	Magazine Catch
63	411.20.40.1	Magazinsicherung	Magazine Safety
64	411.20.19.1	Federlagereinsatz	Mainspring Retainer Pin
65	402.20.17.1	Feder für Schlagstange	Mainspring
66	411.20.35.1	Schlagfederkappe	Mainspring Cap
67	411.20.49.1	Bolzen für Schlagfeder	Mainspring Cap Pin
70	411.50.07.3	Gewindestift M2x5	Grub screw M2x5
71	411.20.53.0	Gewindestift M3x8	Grub screw M3x8
72	411.20.50.3	Stift 1,5x6	Bolt 1,5x6
73	411.30.17.3	Scheibe	Disk
74	411.30.15.3	Pufferscheibe	Cachedisk
75	411.30.16.3	Schraube	Screw
76	402.90.01.1	Pufferpatrone	Cachecartridge
77	402.70.26.1	Führungsbolzen	Guiding bolt

D-11: Explosionszeichnung GSG-1911





Hersteller / Manufacturer

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21

59469 Ense-Höingen

Germany

www.gsg-1911.de

www.germansportguns.de

info@germansportguns.de

phone: +49 (0) 2938-97837-0

fax: +49 (0) 2938-97837-130